



FRAUENTRAGEN

3. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

2. Adventssonntag, 06. Dezember 2020

MARIA ERWÄHLT GOTT ZU IHREM LEITSTERN

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Anklopfer/in Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberge weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.

Gastgeber/in Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ...

Gebet Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegen zugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Evangelium Mt 3,2 – *Johannes der Täufer verkündet: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.*

Besinnung Welchen Vorbildern und Meinungsmachern folge ich?
Was ist mein Leitstern / woran erkannte ich, dass er immer stimmt?
Was kann ich beitragen, dass mein Zuhause und unser Miteinander unter einem guten Stern steht?
Was verstellt mir gelegentlich den freien Blick zu meinem Leitstern?

Stille

Rosenkranzgebet 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrüßet seist du, Maria ...“
– Jesus, der uns den Weg zum Vater zeigt.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.

Gebet Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei gegrüßt. Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas, zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Lied Meerstern, ich dich grüße, o Maria, hilf! Gottesmutter süße, o Maria, hilf! Maria hilf uns allen aus unsrer tiefen Not! (GL 524,1 – T: Köln, 1638, Paderborn, 1765; M: Hans Breuer)

Schlussgebet Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



FRAUENTRAGEN

2. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

Montag in der 2. Woche: 07. Dezember 2020

MARIA HÖRT IN DIE STILLE

- Alle** Im Namen. des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Anklopfer/in** Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberge weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.
- Gastgeber/in** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ...
- Gebet** Gott, unser Vater, wir bereiten uns in diesen Tagen darauf vor, die Menschwerdung deines Sohnes würdig zu feiern. Lass unser Gebet zu dir dringen und segne unser Bemühen, damit unser Leben sich erneuert und die ursprüngliche Reinheit wiedergewinnt. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.
- Evangelium** *Lk 5,26 – Die Menschen priesen Gott und sagten: Heute haben wir etwas Unglaubliches gesehen.*
- Besinnung** Was hindert mich oft am Stillwerden?
Was habe ich in einer Phase der Stille schon einmal erfahren?
Wie hängen Gebet und Stille für mich zusammen?
Wann stumpfe ich in der Stille ab oder wird es auch bedrückend?
Wann werde ich in der Stille besonders hellhörig?
- Stille**
- Rosenkranzgebet** 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrüßet seist du, Maria ...“
– Jesus, der immer wieder in die Stille ging.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.
- Gebet** Ich will still werden vor Dir, mein Gott, Ich halte Dir alles hin, was mich unruhig macht: meinen Mangel an Vertrauen, die trüben Gedanken, die mich verfolgen, die fesselnden Sorgen, meine inneren Kämpfe und Widerstände.
Du willst mir Friede mitten im Sturm sein. Du bietest mir an, was ich brauche. Ich suche letztlich nur Deine Nähe, wenn ich Wünsche äußere. Du sollst einströmen in meine Herzschaale. Deine Kraft fülle mich bis in den innersten Raum. Dein Wille geschehe an mir, in mir und durch mich.
- Lied** Komm, du Heiland aller Welt; Sohn der Jungfrau, mach dich kund. Darob staune, was da lebt:
Also will Gott werden Mensch. (GL 227,1 – T: Ambrosius von Mailand; M: Einsiedeln 12. Jh.)
- Schlussgebet** Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



FRAUENTRAGEN

2. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

Dienstag in der 2. Woche: 08. Dezember 2020

MARIA BLEIBT IN DER HOFFNUNG

- Alle** Im Namen. des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Anklopfer/in** Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberge weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.
- Gastgeber/in** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ...
- Gebet** Gott des Erbarmens, du hast allen Völkern der Erde das Heil zugesagt. Lass uns voll Freude das Fest der Geburt Christi erwarten und das große Geheimnis seiner Menschwerdung feiern, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.
- Evangelium** Mt 18,12-13 – *Jesus sagte: Euer himmlischer Vater sucht das verirrte Schaf und freut sich, wenn er es findet.*
- Besinnung** Wo verliere ich leicht die Hoffnung und das Vertrauen?
Was ist mir wichtig, dass ich mich geborgen fühlen kann?
Wo war Gott schon einmal mein letzter Rettungsanker?
Wo hat Gott mir seine Hilfe versagt / warum vielleicht?
Wie nähre ich immer wieder meine Hoffnung auf Gott?
- Stille**
- Rosenkranzgebet** 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrüßet seist du, Maria ...“
– Jesus, der in uns die Hoffnung stärkte.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.
- Gebet** Gedenke, gütige Jungfrau Maria: Es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht genommen, deine Hilfe angerufen und um deine Fürsprache gefleht, von dir verlassen worden sei. Von solchem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, Mutter Jesu Christi und Jungfrau der Jungfrauen. Zu dir komme ich, vor dir stehe ich als armer sündiger Mensch. Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre mich gnädig an und erhöhe mich.
- Lied** Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen. Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen. Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
(GL Nr. 221 – T: Friedrich Dörr; M: Johann Rudolf Ahle)
- Schlussgebet** Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



FRAUENTRAGEN

2. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

Mittwoch in der 2. Adventswoche: 09. Dezember 2020

MARIA WIRD ZUM WEG FÜR DEN RETTER

- Alle** Im Namen. des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Anklopfer/in** Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberge weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.
- Gastgeber/in** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ...
- Gebet** Allmächtiger Gott, du hast uns durch Johannes den Täufer gemahnt, Christus, dem Herrn, den Weg zu bereiten. Stärke uns mit deiner Kraft, damit wir nicht müde werden, diesem Ruf zu folgen, sondern die tröstende Ankunft dessen erwarten, der uns Heilung bringt. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus. Amen.
- Evangelium** *Mt 11,29 – Jesus sagte: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.*
- Besinnung** Wem bin ich vielleicht schon Weg zur Liebe und zu Gott gewesen?
Was könnte ich tun, dass auch meine Mitmenschen auf seine Liebe und seinen Heilswillen aufmerksam werden?
Wo sollte ich noch wahrhafter, echter und wesentlicher leben?
(= umkehren, dann werden Mitmenschen vielleicht hellhöriger)
Wo könnte ich Abgründe oder Berge einebnen für Mitmenschen/Gott?
- Stille**
- Rosenkranzgebet** 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrüßet seist du, Maria ...“
– Jesus, den Maria in die Welt getragen hat.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.
- Gebet** Herr, auch ich bin von dir berufen. Vom Anfang an bist du mein Gott und ich bin dein Geschöpf, dass zur Mitarbeit an der Welt aufgerufen ist. Du hast mich eingeladen, dir einen Weg zu bahnen, bis in mein Herz und hinein in deine Welt. Alle Menschen leben aus deiner treuen Liebe. Weil ich dein Heil schon erfahren habe, sollen jetzt alle Menschen von deiner Güte hören, Wir alle dürfen in deinem Lichte die Versöhnung finden. Mache uns zu deinem umsorgten Volk, und lass unser Lob nie verstummen.
- Lied** Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, der halben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
(GL 218,1 – T: Georg Weiße; M: Halle 1704)
- Schlussgebet** Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



FRAUENTRAGEN

2. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

Donnerstag in der 2. Adventswoche: 10. Dezember 2020

MARIA ERSCHRAK BEIM BESUCH DES ENGELS

- Alle** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Anklopfer/in** Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberge weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.
- Gastgeber/in** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr
- Gebet** Rüttle unsere Herzen auf, allmächtiger Gott, damit wir deinem Sohn den Weg bereiten und durch seine Ankunft fähig werden, dir in aufrichtiger Gesinnung zu dienen. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.
- Evangelium** Mt 11,15 – *Jesus sagte: Wer Ohren hat, der höre!*
- Besinnung** Was hat mich schon mal wirklich innerlich aufhorchen lassen?
Bei welcher Bibelstelle bin ich über Gott erschrocken?
Wie kann ich mir ein Überraschungsherz bewahren?
Wo kam ich schon vor Gott ins Staunen?
Wie drücke ich meine Ehrfurcht vor Gott konkret aus?
Wie wird bei mir sichtbar, dass es mir mit Gott ernst ist?
- Stille**
- Rosenkranzgebet** 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrüßet seist du, Maria ...“
– Jesus, der uns im Herzen anrühren möchte.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.
- Gebet** Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz dein eigen sein. Dein im Leben, dein im Tod, dein in Unglück, Angst und Not; dein in Kreuz und bitterem Leid, dein für Zeit und Ewigkeit. Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz dein eigen sein. Mutter, auf dich hoff und baue ich, Mutter zu dir ruf und seufze ich, Mutter, du Gütigste, steh mir bei, Mutter du Mächtigste, Schutz mir verleihe. O Mutter, so komm, hilf beten mir, o Mutter, so komm, hilf streiten mir, o Mutter, so komm, hilf leiden mir, o Mutter, so komm und bleib bei mir. Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste, du wirst mir auch helfen, Barmherzigste.
- Lied** Komm, du Heiland aller Welt, Sohn der Jungfrau, mach dich kund. Daro staune, was da lebt: Also will Gott werden Mensch. (GL 227,1 – T: Ambrosius von Mailand; M: Einsiedeln, 12. Jh.)
- Schlussgebet** Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



FRAUENTRAGEN

2. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

Freitag in der 2. Adventswoche: 12. Dezember 2020

MARIA IST WACHSAM

- Alle** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Anklopfer/in** Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberg weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.
- Gastgeber/in** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ...
- Gebet** Allmächtiger Gott, gib, dass wir die Ankunft deines Sohnes mit großer Wachsamkeit erwarten und unserem Erlöser und Heiland Jesus Christus mit brennenden Lampen entgegengehen. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.
- Evangelium** *Mt 11,17 – Jesus sagte: Wir haben für euch Hochzeits- und Klagelieder gesungen, und ihr habt nicht gehört.*
- Besinnung**
Was muss sein oder geschehen, dass ich wachsam bin?
Was waren bei mir schon einmal Hinweise für Gottes Anklopfen?
Warum überhöre ich vielleicht manchmal Gottes Klopfschritte?
Welche Rituale lassen mich im Herzen wachsam bleiben?
Wie halte ich mich für die Beziehung zu Gott wach?
- Stille**
- Rosenkranzgebet** 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrüßet seist du, Maria ...“
– Jesus, der uns wachsam antreffen möchte.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.
- Gebet** Gott schenke mir ein waches Herz, das die Zeichen deiner Gegenwart erkennen kann; offene Augen, die sehen, was um mich herum geschieht; offene Ohren, die auch auf leise Stimmen hören; eine offene Nase, durch die ich den Geruch des Lebens in mich aufnehmen kann; wache Sinne, um Neues zu entdecken und das überlieferte Gute zu bewahren; zärtliche Hände, die Geborgenheit vermitteln, und kräftige Füße, um auch weite Wege zu gehen.
- Lied** „Wachet auf“, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, „wach auf, du Stadt Jerusalem“. Mitternacht heißt diese Stunde, sie rufen uns mit hellem Munde „Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kommt, steht auf, die Lampen nehmt. Halleluja. Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegengehen.“ (GL 554 – T und M: Philipp Nicolai)
- Schlussgebet** Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



FRAUENTRAGEN

2. Adventswoche: Sonntag, 06. Dezember
bis Samstag, 12. Dezember 2020

Samstag in der 2. Adventswoche: 12. Dezember 2020

MARIA TRÄGT GOTTES LICHT IN DIE WELT

- Alle** Im Namen. des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Anklopfer/in** Maria ist wieder auf Reisen! Wir möchten ihr gern eine Herberge weisen, eine offene Tür für Christus, unseren Herrn, der aus Maria geboren will werden.
- Gastgeber/in** Gegrübet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ...
- Gebet** Allmächtiger Gott, lass deine Herrlichkeit in unseren Herzen aufstrahlen und nimm den Todesschatten der Sünde von uns, damit wir bei der Ankunft deines Sohnes als Kinder des Lichtes offenbar werden. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.
- Evangelium** *Mt 17,12 – Jesus sagte: Elija ist schon gekommen, doch sie haben ihn nicht erkannt, sondern mit Johannes gemacht, was sie wollten.*
- Besinnung** Welches Bibelwort hat mein Denken schon einmal aufhellen können?
Wann war mir mein Glaube einmal ein echtes Hoffnungslicht?
Bei welchen Lebensfragen fehlt mir bis heute das Licht zum Verstehen – wo ist mir Gottes Heilsplan verschlossen geblieben?
Wann habe ich einmal einem anderen Menschen ein Sinnlicht schenken dürfen?
- Stille**
- Rosenkranzgebet** 1 „Vater unser ...“ und 10 „Gegrübet seist du, Maria ...“
– Jesus, der unser Leben immer wieder hell machen möchte.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.
- Gebet** Lieber Jesus, hilf mir, etwas von deinem Duft zu verbreiten, wo immer ich hingehe. Belebe mein Herz mit deinem lebendigen Geist. Durchdringe meine ganze Person und nimm mich in Besitz, sodass mein Leben immer etwas mehr von dir ausstrahle. Leuchte durch mich hindurch und sei so in mir, dass jeder, der mir begegnet, deine Gegenwart in mir spüren kann. Jesus! Bleibe bei mir, dann werde ich anfangen zu strahlen, wie du strahlst. Das Licht, o mein Jesus, kann nur von dir kommen. Du wirst es sein, der durch mich auf die anderen leuchtet.
- Lied** Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. (GL 223,1 – T: Maria Ferschl; M: Heinrich Rohr)
- Schlussgebet** Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du den Menschen das Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte dieser gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat. Gib, dass wir auf dem Weg zu dir voranschreiten und einst mit Maria, unserer Mutter, das ewige Leben erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.